



© Foto: tirol.kliniken/Berger

6. Praxistag Demenz – den Alltag meistern

Mit
Betreuung
für Ihre
Angehörigen

Kostenlose Vorträge, Workshops und Erfahrungsaustausch
für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Sa, 30. Mai 2026 9:00 bis 16:00 Uhr

BiZ – St. Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Nikolaus-Tolentin-Schüler-Weg 2, 6511 Zams

Eine gemeinsame Veranstaltung von

Programm

9:00	Registrierung und Besuch der Informationsstände
10:00	Begrüßung und Einführung Moderation: Manuela Juen (LIV CareManagement)
10:15	Vortrag: Demenz. Was jetzt? Dr. Pia Koudouovoh-Tripp
11:00	Kaffeepause

Workshops: Bitte wählen Sie Ihr Thema!

11:15	1 Recht und Hilfe Günter Riezler Im Workshop erhalten Sie wertvolle Informationen über Pflege- und Betreuungsfreistellung, Pflege- und Hospizkarenz, Pflegegeld, freiwillige Weiterversicherung wegen der Pflege eines nahen Angehörigen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung.	2 Musik als Schlüssel zu Menschen mit Demenz Margret Seebacher Musik und Klänge ermöglichen Begegnung und Kommunikation. Persönliche Lieder können Erinnerungen wach werden lassen und Gefühle von Identität und Verbundenheit erzeugen. Der Workshop vermittelt, wie Angehörige und Pflegenden Musik auf eine niederschwellige Art anwenden können.	3 Unterstützung durch technische Hilfsmittel Johanna Aufschneider, Verena Friedrich Technische Hilfsmittel können den Alltag von Menschen mit der Diagnose Demenz entlasten und erleichtern, ihre Selbstständigkeit und Autonomie fördern. Der Workshop hilft Ihnen, passende Hilfsmittel zu finden. Auch individuelle Fragen sind sehr willkommen.
12:45	Mittagspause und Besuch der Informationsstände		
13:45	Vortrag: „Ich schäme mich so“ – Schamgefühle und Menschenwürde bei Demenz Thomas Raggl-Schäuble		
14:15	Kaffeepause		

Workshops: Bitte wählen Sie Ihr Thema!

14:30	4 Grenzen selbst bestimmen Anna Gutleben In der Begleitung von Menschen mit Demenz sind Grenzen ein Thema: Wie setze ich meine Grenzen? Wie erkenne ich die Grenzen meines Gegenübers? Wir suchen nach Möglichkeiten, angemessen zu reagieren, ohne z. B. überfürsorglich zu werden oder Zwang auszuüben.	5 Die Identität spürbar erhalten Susanne Grinschgl Die Erinnerung ist entscheidend für die Entwicklung und Wahrnehmung der eigenen Persönlichkeit. Wenn bei Menschen mit Demenz die Erinnerungen verloren gehen, können Bezugspersonen dazu beitragen, dass wesentliche Elemente der Identität dennoch spürbar bleiben.	6 Demenz verstehen – den Alltag sicher gestalten Claudia Krug In diesem Workshop erhalten Angehörige ein grundlegendes Verständnis für die Erkrankung Demenz und für Möglichkeiten, den Alltag einfühlsam und unterstützend zu gestalten. Ziel ist es, mit herausfordernden Situationen gelassener umgehen und die Lebensqualität verbessern zu können.
-------	---	---	---

Vorträge

Demenz. Was jetzt?

Dr. Pia Koudouovoh-Tripp

Ist das Vergessen eines Schlüssels oder des Namens der Nachbarin bereits ein erstes Zeichen für eine Demenzerkrankung?

Wenn die Gedächtnisstörungen anhaltend und fortschreitend sind und außerdem Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung auftreten, ist eine ärztliche Abklärung sinnvoll. Der Vortrag informiert über den Weg zur Diagnose und vor allem darüber, was dann zu tun ist.

„Ich schäme mich so“ – Schamgefühle und Menschenwürde bei Demenz

Thomas Raggl-Schäuble

Demenz beschämt die Betroffenen selbst und auch ihre Angehörigen. Oft werden derartige Gefühle nicht angesprochen – oder sie werden nicht ernstgenommen.

Der ermutigende Impulsvortrag kann helfen, den Umgang miteinander zu verändern und die Menschenwürde zu schützen.

Informationsstände

An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit, sich über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote in Ihrer Umgebung zu informieren.

Folgende Organisationen sind vor Ort und offen für Ihre Anliegen:

- CareManagement Landeck und Imst
- VAGET
- Caritas Demenzberatung
- Sozial- und Gesundheitssprengel Obergricht
- Selbsthilfegruppe Zams
- Pflegeverein Landeck
- Heim St. Katharina Ried i. O.

Am Büchertisch der Buchhandlung Tyrolia finden Sie außerdem interessante und hilfreiche Literatur zum Thema Demenz.

Anmeldung und Informationen

Die Teilnahme inkl. Verpflegung ist kostenlos.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens Freitag, 22. Mai 2026.**

Bitte wählen Sie am Vormittag und am Nachmittag je einen Workshop aus und geben Sie Ihre Wahl bekannt.

☎ 05442 600 DW 916001

(Mo – Do von 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr)

✉ office@krankenhaus-zams.at



Informationen und
Anmeldung auf
www.khzams.at

Wir bieten Betreuung für Ihre/n demenzkranke/n Angehörige/n an, damit Sie entspannt am Praxistag teilnehmen können. Bitte melden Sie uns Ihren Bedarf.

Es ist auch möglich, nur die Informationsstände zu besuchen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mehr zum Thema Demenz und zu Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie auf www.demenz-tirol.at.

Mit Unterstützung von



Gedruckt auf einem Papier aus 100% Altpapier (FSC Recycled zertifiziert)

